

AFK Automobile ---- KFZ- Meisterbetrieb für Karosserie und Lackierung

www.afkautomobile.de

Maßnahme: neue Lackieranlagen mit energiesparenden Komponenten



Das 1991 gegründete Familienunternehmen ist seit 1996 in Hamburg-Bergedorf (Oberer Landweg 21b) ansässig. Der Kfz- Meisterbetrieb hat sich auf die Unfallinstandsetzung (Karosserie und Lackierung) von Fahrzeugen aller Marken spezialisiert. Der hauseigene Lackierbetrieb ermöglicht es, Arbeiten am Fahrzeug direkt vor Ort auszuführen. Aufgrund der immer größer werdenden Anforderungen der Partner

und der guten Auftragslage, entschloss sich Betriebsinhaber Andreas Klonowski auf seinem Grundstück einen Erweiterungsbau vorzunehmen. In einer eigens dafür errichteten Halle, wurde ab 2010 die Lackiererei komplett neu ausgebaut und mit neuer Anlagentechnik ausgestattet. Im Werkstattbereich ist zudem ein neues Lager inklusive zwei Hebebühnen entstanden. Im neuen Lackierbereich wurden zwei kombinierte Lackier- und Trockenanlagen eingebaut. Diese verfügen jeweils über Wärmerückgewinnungen und Energiesparschaltungen. In Verbindung mit drehzahlgeregelten Ventilatoren wird nun ermöglicht, dass die Luftleistungen der Kabinen automatisch an die jeweiligen Arbeitsschritte angepasst werden.



Fotos: AFK Automobile; hier: neue Lackierkabinen.

Das Projekt wird aus dem Europäischen Sozialfonds ESF sowie von der Freien und Hansestadt Hamburg (FHH) gefördert.

Durch den Einsatz der neuen Anlagen, die zudem über ein spezielles Trocknungssystem verfügen, können die Standzeiten der Fahrzeuge in den Kabinen verkürzt werden. Neben den energiesparenden Komponenten, ermöglicht dies insgesamt gesehen effizientere Arbeitsabläufe. Intelligentes Energiemanagement bringt dem Unternehmen einen wirtschaftlichen Nutzen und zugleich wird durch die in den Lackieranlagen enthaltenen energiesparenden Komponenten, die Umwelt geschont.

ZEWUmobil+ Energieberater Mario Lorenzen-Neumann begleitete das Unternehmen bei seinem Vorhaben und informierte über die Möglichkeiten der Förderung durch die Stadt Hamburg (Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt) und die Hamburgische Wohnungsbaukreditanstalt (WK). Dort wurden jeweils die gestellten Förderanträge bewilligt. (<<vf)

Einsparungen im Überblick, Lackieranlage mit energiesparenden Komponenten:

Einsparungen Elektroenergie pro Jahr:	11.400 kWh
Einsparungen Heizenergie pro Jahr:	137.700 kWh
Einsparungen Betriebskosten pro Jahr:	9.100 Euro
CO₂ - Vermeidung pro Jahr:	35 t

Das Projekt wird aus dem Europäischen Sozialfonds ESF sowie von der Freien und Hansestadt Hamburg (FHH) gefördert.